WULFF
Freunde des Handwerks. Seit 1890.

Technisches Merkblatt

2K Grundierspachtel

Unser Problemlöser - Pulvergrundierung auch für höhere Schichtstärken

Eigenschaften:

- grundieren und füllen in einem Arbeitsgang, spart Zeit und Geld
- Problemlöser
- für höchste Haftung, bei geringem Feuchtigkeitseintrag
- minimiert Wechselwirkungen durch absperrendes Verhalten
- keine Mischungsfehler
- hoch kunststoffvergütet für hohe Flexibilität
- schnelle Trocknung bei guter Erkennbarkeit des Trocknungsverlaufes
- GISCODE D1 (Komp. A) - lösungsmittelfrei nach TRGS 610
- GISCODE ZP1 (Komp. B) - chromatarm nach TRGS 613

Anwendung:

- für saugfähige und nicht saugfähige Untergründe
- Direktverklebung von textilen Belägen möglich - Zeitersparnis
- zur Grundierung von zementären Untergründen, Gussasphalt (max. 3 mm), keramischen Fliesen, festsitzenden, wasserfesten Klebstoffresten, auf Holzdielen, OSB- und Spanplatten einsetzbar
- geruchsbremsende Wirkung
- für Stuhlrollen und Fußbodenheizung geeignet
- für ein wohngesundes Raumklima

Technische Daten:

Verbrauch: ca. 1700 g/m²/mm, je nach Untergrundbeschaffenheit, max. Auftragsstärke 5 mm

Mischungsverhältnis:

- 3,5 kg 2K Grundierspachtel Komp. A, flüssig
- 10 kg 2K Grundierspachtel Komp. B, Pulver

Auftragsstärke: 1 bis 5 mm

Topfzeit: ca. 30 Minuten bei +18 °C

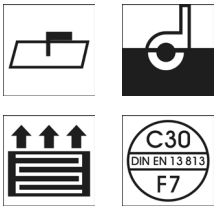
Verarbeitungstemperatur: +10°C bis +23°C (Bodentemperatur mind. +15°C); rel. Luftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 45 % und 65 %
Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verlangsamen den Abbindeprozess.

Begehbar: nach ca. 90 Minuten

Verlegereif, überarbeitbar: ca. 3 bis 12 Stunden – je nach Luftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur

CE

WULFF GmbH u. Co. KG Wersener Straße 3 D-49504 Lotte	
15	
65442051-01	
EN 13813 CT–C30–F7	
Zement-Spachtelmasse für Bodenflächen, innen	
Brandverhalten	A1fl
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeitsklasse	C30
Biegezugfestigkeitsklasse	F7



Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss druck- und zugfest, rissfrei, tragfähig, dauertrocken und frei von Schmutz und Trennmitteln sein. Er muss den Anforderungen der VOB DIN 18 365 sowie mitgeltender Normen und Merkblätter entsprechen. Der Untergrund muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um Spannungen und Maßänderungen abzufangen, die durch Verlegewerkstoffe und Beläge auftreten. Um mangelnde Festigkeit und Risse auszuschließen, muss grundiert werden. Lose Teile und Schlämpenschichten durch Stahlkugelstrahlen oder Fräsen entfernen. Keine geruchsbremsende Wirkung auf Produktresten, die niedrig-, mittel- oder hochsiedende Lösungsmittel enthalten. Bei Mängeln sind Bedenken anzumelden.

Mindest-Schichtdicken: Eignung für Stuhlrollen nach DIN EN 12529: 1,0 mm; bei dichtem Untergrund (z. B. Gussasphalt): 1,5 mm; bei dichtem Belag: 2,0 mm.

Verarbeitungsempfehlung:

2K Grundierspachtel Komponente B wird in die 2K Grundierspachtel Komponente A eingerührt bis eine klumpenfreie, homogene Masse entsteht. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit ca. 600 U/Min. Anschließend wird die Masse mit einer Glättekelle gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Während des Abbindens ist Zugluft und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Zu schneller Entzug der Feuchtigkeit führt zum "Verbrennen"; die Oberfläche pulverisiert und es können Schwundrisse auftreten. Angegebene Verbrauchsmengen und Trockenzeiten sind nur als Richtwerte anzusehen.

Auftragsmengen:

Verbrauch je nach Porigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes:

Untergründe	Verbrauch g/m²/mm
Zement-Estrich, Beton, Faserzementplatten, tragfähige, feuchtigkeitsbeständige Klebstoffreste, Gussasphalt (max. 3 mm), keramische Fliesen, Holzdielen, OSB- und Spanplatten	ca. 1700

Geeignete Spachtelmassen:

Geprüft wurde die Verbindung zu folgenden WULFF Spachtelmassen:

SA 60 PLUS	DS 80
SA 50 PLUS	SA 1000 Pro
AM 10 Pro	SL-Layment
SA 25	FÜ 90

Zwischengrundierung:

Zur Verbesserung der Verlaufseigenschaften o.g. Spachtelmassen kann 2K Grundierspachtel bei Bedarf mit Unigrund Express im Mischungsverhältnis 1:3 mit Wasser verdünnt vorgestrichen werden.

Hinweise:

Zusammensetzung: Komp. A: Polymer-Dispersion, Additive. Produkt enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und Zinkpyrithion zur Topfkonservierung. Information für Allergiker unter Tel.-Nr.: 05404/881-0. 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Komp. B: Zementkombination mit redispergierbarem Kunststoffpulver, Additiven und mineralischen Füllern. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, pH-Wert ca. 11. Längerer Kontakt mit der Haut erhöht die Gefahr von ernsten Hautschäden. Darf weder als frischer Klebstoff oder Verlegewerkstoff, noch im Gebinde, in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nach Gebrauch Werkzeuge mit Wasser/Seife gründlich waschen. Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser/Seife waschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Lagerstabilität: Kühl und trocken lagern. Haltbarkeitsdauer 12 Monate. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Herstellungsdatum für Monat und Jahr: siehe Stempelaufdruck.

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde dem Recycling zuführen. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen und erhärten lassen. Materialreste können ausgehärtet als Hausmüll entsorgt werden. Gewerbliche Entsorgung: EAK-Nr. 170904 (Bau- und Abbruchabfälle).

Allgemein/Eigenversuche: Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. WULFF Grundierungen, Spachtelmassen und Klebstoffe sind nur im System geprüft. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen, empfehlen wir in jedem Fall, besonders aber bei Einsatz in Kombination mit Fremdprodukten, ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verwendungszwecke sicher zu stellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns so weit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Bitte beachten Sie die Technischen Informationen, das Sicherheitsdatenblatt sowie unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Die Angaben der Belagshersteller sind bevorzugt zu beachten. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Gebindegrößen:

13,5 kg Gesamt	3,5 kg Komp. A	10 kg Komp. B

(2K Grundierspachtel – 01/2025)